



Spielregeln 2024/25

Erläuterung zu Regeländerungen



Regel 1 – Spielfeld

11. Torlinientechnologie (GLT)

Regel 1 - Spielfeld

11. Torlinientechnologie (GLT)

Erklärung

Präzisierung, dass das GLT-Signal, dass ein Tor erzielt wurde, dem Schiedsrichter auch auf dessen Ohrhörer/Headset übermittelt werden kann.

Regel 1 - Spielfeld

11. Torlinientechnologie (GLT)

Neuer Text

~~Gelöschter Text~~

Sprachliche Änderungen

Bestehender Text

Textergänzung

GLT-Prinzipien

(...)

Das Signal, dass ein Tor erzielt wurde, wird vom GLT-System unmittelbar und ausschliesslich den Spieloffiziellen übermittelt (auf die Uhr des Schiedsrichters, durch Vibration und ein optisches Signal, und/oder auf den Ohrhörer/das Headset des Schiedsrichters) und binnen einer Sekunde bestätigt. Das Signal darf auch in den Video Operation Room (VOR) ~~Video-Überprüfungsraum (VÜR)~~ übermittelt werden.

Regel 3 – Spieler

2. Anzahl Auswechslungen

Regel 3 – Spieler

2. Anzahl Auswechslungen

Erklärung

Wettbewerbsorganisatoren haben neu die Möglichkeit, zusätzliche dauerhafte Auswechslungen wegen Gehirnerschütterung zu erlauben. Das genaue Protokoll ist in den Spielregeln unter „Anmerkungen und Regelvarianten“ zu finden.

Regel 3 – Spieler

2. Anzahl Auswechslungen

Neuer Text
Bestehender Text

Textergänzung (nach dem Abschnitt zu den Rückwechslern)

Zusätzliche dauerhafte Auswechslungen wegen Gehirnerschütterung
Wettbewerbsorganisatoren dürfen unter Einhaltung des Protokolls in „Anmerkungen und Regelvarianten“ zusätzliche dauerhafte Auswechslungen wegen Gehirnerschütterung zulassen.



Regel 3 – Spieler

10. Teamkapitän

Regel 3 – Spieler

10. Teamkapitän

Erklärung

Die Teams müssen einen Kapitän haben, den der Schiedsrichter leicht identifizieren kann. Einzelheiten zur Kapitänsbinde sind in Regel 4 dargelegt.

Regel 3 – Spieler

10. Teamkapitän

Neuer Text
Bestehender Text~

Textergänzung

Jedes Team muss einen Kapitän auf dem Spielfeld haben, der eine identifizierende Armbinde trägt. Der Teamkapitän genießt weder einen Sonderstatus noch Privilegien, (...)

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

2. Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

2. Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung

Erklärung

Präzisierung, dass die Spieler für die Grösse und Zweckdienlichkeit ihrer Schienbeinschoner selbst verantwortlich sind. Nach der entsprechenden Anpassung der Definition von Schienbeinschonern im Glossar wurde diese Information auch in den Regeltext aufgenommen.

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

2. Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung

Neuer Text

Gelöschter Text

Bestehender Text

Geänderter Text

Die zwingend vorgeschriebene Ausrüstung eines Spielers besteht aus den folgenden einzelnen Gegenständen:

- (...)
- Schienbeinschoner – *Diese* ~~*diese*~~ müssen aus einem geeigneten Material bestehen *und genügend gross sein, um das* angemessenen Schutz *zu bieten* ~~*bietet*~~, und von den Stutzen abgedeckt werden. *Die Spieler sind für die Grösse und Zweckdienlichkeit ihrer Schienbeinschoner selbst verantwortlich.*
- (...)

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

2. Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

2. Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung

Erklärung

Der Kapitän muss eine schlichte Armbinde tragen, die den Vorgaben von Regel 4 betreffend Slogans, Botschaften, Bilder und Werbung entspricht. Die Armbinde darf vom Wettbewerbsorganisator ausgegeben oder genehmigt werden.

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

2. Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung

Neuer Text
Bestehender Text

Textergänzung

Die zwingend vorgeschriebene Ausrüstung eines Spielers besteht aus den folgenden einzelnen Gegenständen:

- (...)
- Schuhe

Der Teamkapitän muss die vom zuständigen Wettbewerbsorganisator ausgegebene oder genehmigte Armbinde oder eine einfarbige Armbinde tragen, auf der das Wort „Captain“ oder der Buchstabe „C“ oder eine entsprechende Übersetzung steht, wobei die Schrift ebenfalls einfarbig sein muss (siehe auch „Allgemeine Regelvarianten“).

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Neuer Text

Bestehender Text

2. Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung und 4. Weitere Ausrüstungsteile

Erklärung

Unter „Weitere Ausrüstungsteile“ wurden „Handschuhe“ ergänzt, da diese insbesondere von Torhütern häufig getragen werden. Der Verweis auf Trainingshosen für Torhüter wurde von „Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung“ in „Weitere Ausrüstungsteile“ verschoben, um zu präzisieren, dass Trainingshosen nicht zwingend sind.

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

2. Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung und 4. Weitere Ausrüstungsteile

Neuer Text

~~*Gelöschter Text*~~

Bestehender Text

Geänderter Text

2. Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung

Die zwingend vorgeschriebene Ausrüstung eines Spielers besteht aus den folgenden einzelnen Gegenständen:

(...)

~~*Torhüter dürfen Trainingshosen tragen.*~~

(...)

4. Weitere Ausrüstungsteile

Ungefährliche Schutzausrüstung, z. B. *Handschuhe*, Kopfschutz, Gesichtsmasken oder Knie- und Armschoner aus weichen, leichten, gepolsterten Materialien, sowie Torhütermützen und Sportbrillen sind erlaubt. *Torhüter dürfen Trainingshosen tragen.*

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

3. Disziplinarmaßnahmen

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

3. Disziplinarmaßnahmen

Erklärung

Vergehen wegen unabsichtlichen Handspiels sind in der Regel auf den Versuch eines Spielers, den Ball regelkonform zu spielen, zurückzuführen. Wird bei solchen Vergehen auf Strafstoß entschieden, sollte der gleiche Grundsatz gelten wie für Vergehen (Fouls), bei denen der Spieler versucht, den Ball zu spielen, oder einen Zweikampf um den Ball führt, d. h. eine Verwarnung für das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance und keine Sanktion für das Verhindern oder Unterbinden eines aussichtsreichen Angriffs. Absichtliches Handspiel ist weiterhin ein feldverweiswürdiges Vergehen, wenn auf Strafstoß entschieden wird, da es vergleichbar ist mit Halten, Ziehen, Stossen, einem Vergehen ohne Möglichkeit, den Ball zu spielen, etc.

Geänderter Text (1/3)

(...)

Verwarnung für unsportliches Verhalten ~~Betragen~~

Ein Spieler ist wegen unsportlichen Verhaltens ~~Betragens~~ zu verwarnen, wenn er:

- (...)
- ein Handspiel begeht, um einen aussichtsreichen Angriff zu verhindern oder zu unterbinden, es sei denn, der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß für ein Vergehen wegen unabsichtlichen Handspiels,
- ein Tor oder eine offensichtliche Torchance des Gegners vereitelt und der Schiedsrichter auf Strafstoß für ein Vergehen wegen unabsichtlichen Handspiels entscheidet,
- (...)

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

3. Disziplinarmaßnahmen

Neuer Text

~~Gelöschter Text~~

Bestehender Text

Geänderter Text (2/3)

(...)

Feldverweismwürdige Vergehen

Spieler, Einwechselspieler ~~Auswechselspieler~~ oder ausgewechselte Spieler, die eines der folgenden Vergehen begehen, werden des Feldes verwiesen:

- Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance des Gegners durch ein Vergehen wegen absichtlichen Handspiels ~~Handspielvergehen~~ (mit Ausnahme des Torhüters im eigenen Strafraum)*
- Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance des Gegners durch ein unabsichtliches Handspielvergehen ausserhalb des eigenen Strafraums*
- (...)*

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

3. Disziplinarmaßnahmen

Neuer Text

~~Gelöschter Text~~

Bestehender Text

Geänderter Text (3/3)

Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance

(...)

Wenn ein Spieler ein Tor oder eine offensichtliche Torchance des Gegners durch ein Vergehen wegen absichtlichen Handspiels ~~Handspielvergehen~~ vereitelt, wird er unabhängig vom Ort des Vergehens des Feldes verwiesen (mit Ausnahme des Torhüters im eigenen Strafraum).

Wenn ein Spieler ein Tor oder eine offensichtliche Torchance des Gegners durch ein Vergehen wegen unabsichtlichen Handspiels vereitelt und der Schiedsrichter auf Strafstoß entscheidet, wird der fehlbare Spieler verwarnt.

Regel 14 – Strafstoß

1. Ausführung

Regel 14 – Strafstoß

1. Ausführung

Erklärung

Präzisierung der Position des Balls bei einem Strafstoß, da es zu Streitigkeiten und/oder Verzögerungen kommen kann, insbesondere, wenn der Elfmeterpunkt nicht kreisförmig ist. Ein Teil des Balls muss die Mitte des Elfmeterpunkts berühren oder überragen (analog zu Eckstößen, bei denen der Ball innerhalb des Eckbereichs platziert werden muss, wobei er den Eckviertelkreis mindestens überragen muss). Wenn der Zustand des Spielfelds eine geringfügige Änderung erfordert, entscheidet wie bei anderen Positionsfragen der Schiedsrichter.

Regel 14 – Strafstoß

1. Ausführung

Neuer Text
~~Neuer Text~~
~~Gelöschter Text~~
Bestehender Text
Bestehender Text

Geänderter Text

Der Ball muss ruhig ~~auf dem Elfmeterpunkt~~ am Boden liegen, wobei ein Teil des Balls die Mitte des Elfmeterpunkts berühren oder überragen muss, und die Torpfosten, die Querlatte und das Tornetz dürfen sich nicht bewegen.

Regel 14 – Strafstoß

2. Vergehen/Sanktionen

Regel 14 – Strafstoß

2. Vergehen/Sanktionen

Neuer Text

~~*Gelöschter Text*~~

Bestehender Text

Erklärung

Vergehen durch Mitspieler sind insbesondere bei Spielen auf tieferen Stufen ohne unparteiische Schiedsrichterassistenten schwierig auszumachen und zu regeln. Für den Video-Schiedsrichterassistenten sind sie jedoch leicht zu erkennen. Würde Regel 14 strikt angewandt, müssten die meisten Strafstöße wiederholt werden.

Da Vergehen von Mitspielern den Ausgang eines Strafstoßes nur selten beeinflussen (nur wenn der Ball ins Spiel zurückspringt), sollte dafür der gleiche Grundsatz gelten wie für Vergehen des Torhüters, d. h., sie werden nur geahndet, wenn es den Ausgang des Strafstoßes beeinflusst.

Regel 14 – Strafstoß

2. Vergehen/Sanktionen

Neuer Text

~~*Gelöschter Text*~~

Bestehender Text

Textergänzung

(...)

Wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt, bevor der Ball im Spiel ist, gelten folgende Bestimmungen:

- *Das Vergehen eines Mitspielers des Schützen wird nur geahndet, wenn:*
 - *es den Torhüter eindeutig beeinträchtigt oder*
 - *der fehlbare Spieler den Ball spielt oder einen Zweikampf um den Ball führt und dann ein Tor erzielt oder zu erzielen versucht oder eine Torchance kreiert.*
- *Das Vergehen eines Mitspielers des Torhüters wird nur geahndet, wenn:*
 - *es den Schützen eindeutig beeinträchtigt oder*
 - *der fehlbare Spieler den Ball spielt oder einen Zweikampf um den Ball führt und dies den Gegner daran hindert, ein Tor zu erzielen oder zu erzielen zu versuchen oder eine Torchance zu kreieren.*

(...)

Regel 14 – Strafstoß

3. Zusammenfassung

Regel 14 – Strafstoß

3. Zusammenfassung

Neuer Text
~~*Gelöschter Text*~~
Bestehender Text

Geänderter Text

Regel 14 – Strafstoß		
3. Zusammenfassung		
Geänderter Text		
<u>Ausgang des Strafstoßes</u>		
	<u>Ball im Tor</u>	<u>Ball nicht im Tor</u>
<u>Vergehen eines Mitspielers des Schützen</u>	<u>Beeinträchtigung:</u> <u>Wiederholung des</u> <u>Strafstoßes</u> <u>Keine Beeinträchtigung:</u> <u>Tor</u>	<u>Beeinträchtigung:</u> <u>indirekter Freistoß</u> <u>Keine Beeinträchtigung:</u> <u>keine Wiederholung</u>
<u>Vergehen eines Mitspielers des Torhüters</u>	<u>Beeinträchtigung: Tor</u> <u>Keine Beeinträchtigung:</u> <u>Tor</u>	<u>Beeinträchtigung:</u> <u>Wiederholung des</u> <u>Strafstoßes</u> <u>Keine Beeinträchtigung:</u> <u>keine Wiederholung</u>



Leitlinien für Zeitstrafen

Die wichtigsten Änderungen der überarbeiteten Leitlinien im Überblick

Leitlinien für Zeitstrafen

Die wichtigsten Änderungen der überarbeiteten Leitlinien im Überblick

- Zur Vereinfachung des Vorgehens bei Zeitstrafen darf ein mit einer Zeitstrafe belegter Spieler nach Ablauf seiner Zeitstrafe erst bei einer Spielunterbrechung aufs Spielfeld zurückkehren und nicht, wenn der Ball im Spiel ist.
- Wenn eine Zeitstrafe am Ende der ersten Halbzeit der Verlängerung noch nicht abgelaufen ist, läuft sie zu Beginn der zweiten Halbzeit der Verlängerung weiter (eine am Ende der zweiten Halbzeit der Verlängerung nicht abgelaufene Zeitstrafe wird nicht auf das Elfmeterschiessen übertragen, da es dort keine Zeitstrafen gibt).
- System B, bei dem nur bestimmte Vergehen mit einer Zeitstrafe geahndet werden, wurde insofern vereinfacht, als ein Spieler nach zwei beliebigen verwarnungswürdigen Vergehen im selben Spiel (dauerhaft) des Feldes verwiesen wird.
- „Handspiel“ heisst in der Liste der Vergehen, die mit einer Zeitstrafe wegen Verhinderns oder Unterbindens eines aussichtsreichen Angriffs geahndet werden können (System B), neu „absichtliches Handspiel“.